Die Geometriden des Regnitzgebietes

Für eine entomologische Arbeitsgruppe der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg hrsgegeb. von Ernst Joachim Tröger

Im XXXVII. Bericht der Gesellschaft waren „Die Großschmetterlinge des Regnitzgebietes (ohne Geometriden)“ unter der Federführung von Heinrich Wittstadt, Erlangen, erschienen. Hier seien nun die Geometriden hinzugefügt. Was die Landschaft betrifft, so kann auf die obige Arbeit verwiesen werden. Das Untersuchungsgebiet wurde ähnlich abgegrenzt.

Schwerpunkte der Beobachtungen waren: Bamberg (BA) und Umgebung; Erlangen (ER) und Umgebung mit Wellucken (WELL), nördlich Uttenreuth; die Umgebung von Forchheim (FO) mit der Ehrenbürg (Walberla) und Dietzhof (DIETZ) an deren Südfuß; Ebern (EBN) und Umgebung. Die Arten, die von den Coburger Mitarbeitern aufgefunden wurden, wurden nur mit CO gekennzeichnet, soweit es sich nicht um wichtigere Funde handelte.

Artenmäßig mit erfaßt wurden die Aufstellungen von Och (O) (und Mitarbeitern; Fauna der Großschmetterlinge Nordbayerns (Forts.) in: Der Naturbeobachter, 3. Jahrgang, Heft 8 bis 12, 1935/36, Staffelstein) und von Dr. Haupt (H) (Verzeichnis der um Bamberg bis jetzt aufgefundenen Schmetterlinge in: Zweiter Bericht des naturforschenden Vereins Bamberg, Jahrgang 1854, S. 80 ff.).

Für Ortsfremde seien die folgenden Fundorte (Landschaftsnamen) näher lokalisiert: Bruderwald und Distelberg: südlich Bamberg, westlich der Regnitz; Kreuzberg: nördlich Hallstadt; Börstig: südöstlich Hallstadt (siehe auch: Das „Börstig“ bei Hallstadt, ein schutzwürdiges Sandheidegebiet, im XXXVIII. Bericht der Gesellschaft, 1962); Mainberg (Wald): westlich Hirschaid; Friesener Warte: östlich Strullendorf; Lange Meile: nordöstlich Forchheim.

Die Monate, in denen die Arten beobachtet wurden, werden durch römische Ziffern (I bis XII) wiedergegeben; A., M., E. bedeutet Anfang, Mitte, Ende eines Monats; a. L. bedeutet am Licht; s., nö., etc. bedeutet südlich, nordöstlich, etc.

Im System und in der Nomenklatur wird M. Koch („Wir bestimmen Schmetterlinge. IV. Die Spanner Deutschlands“, Radebeul und Berlin, 1961) gefolgt. Kochs Bändchen wurde als Grundlage der Arbeit

gewählt, weil es für jeden einzelnen erschwinglich ist, und weil es sich im wesentlichen auf das Seitz-Werk (Stuttgart, ab 1910) stützt, dessen System der Geometriden noch am brauchbarsten ist.

In der Nomenklatur wurden folgende Änderungen vorgenommen: Der Unterfamilienname Oenochrominae wurde in Oenochromatinae berichtigt (1). — Anstelle von Hipparchus papilionaria L. wurde Geometra papilionaria L. gesetzt (als Typus der Familie Geometridae durch Beschluß der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur endgültig festgelegt); damit waren auch die Unterfamiliennamen Hemitheinae in Geometrinae und Geometrinae (bei Koch u. a.) in Boarmiinae (= Ennominae) zu ändern (2). — Der Gattungsname Euchloris (Hübner) für smaragdaria F. ist bereits für eine Käfergattung in Gebrauch und wird durch Phorodesma (Boisduval) ersetzt (3). — Cosymbia pendularia (der meisten Autoren, nicht von Clerck!) ist gleich albipunctata (Hufnagel) und wird durch diesen Namen ersetzt; Cosymbia orbicularia (Hübner) ist gleich der echten C. pendularia (Clerck); der ältere Name ist gültig (nach Nordström, 1941, zitiert in Bergmann, „Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands", V/1, 1955 (teilweise) und in Lempke, „Catalogus der Nederlandse Macrolepidoptera, 1946 (1949)) (4). — Der Gattungsname Phalaena (für syringaria L.) ist durch Beschluß der Nomenklatur-Kommission unterdrückt worden und wird durch Apeira (Gistl) ersetzt.

Zur Aufstellung der Geometridenfauna trafen sich die Mitarbeiter der entomologischen Arbeitsgruppe des öfteren in Bamberg. Fragliche Stücke wurden bestimmt, wichtige Arten wurden der Aufmerksamkeit empfohlen, einzelne Exkursionen wurden unternommen. Die meisten Mitarbeiter haben wenigstens etwa 10 Jahre im Gebiet gesammelt. Daß die Fauna noch lückenhaft ist, ist uns bekannt. Es sind jedoch weitere Untersuchungen vorgesehen, um einerseits diese Lücken zu schließen, andererseits auch, um die ständigen Veränderungen im Landschaftsbild und die dadurch auftretenden Änderungen der Fauna zu erfassen.

Die Mitarbeiter an der Fauna waren Dr. E. Garthe, Bamberg (Ga); A. Kramer, Dietzhof (Kr); H. Platz, Bamberg (Pl); A. Richter, Ebern (Ri); F. Sadowsky, Bamberg (Sa); Dr. E. J. Tröger, Erlangen (Tr); das Coburger Team (gemeinsam als CO gekennzeichnet) waren die Herren G. Brückner, Dr. H. Eckerlein und G. Roschlau.

Die in der Liste verzeichneten Funde von G. Ebert, Dr. I. Hasenfuß, Dr. L. Kobes, Dr. D. Matthes und I. Schulz befinden sich in der Sammlung Tröger; die Angaben über die Raupen stammen ebenfalls von Tröger.

Die Eupithecien wurden im wesentlichen von Herrn H. Lukasch, Walbersberg, bestimmt, wofür wir ihm zu besonderem Dank verpfiichtet sind.

Unterfamilie BREPHINAE

Brephos parthenias L.

Bruderwald, Kreuzberg (Ga); Reichswald b. Uttenreuth (Kr); ER-Meilwald (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO; (H).
Im III (— E. IV), am frühen Vormittag an feuchten Stellen am Boden, später — bei Sonnenschein — lebhaft und hoch fliegend; in lichten Birkenbeständen. Lokal nicht selten.

Unterfamilie OENOCHROMATINAE (1)

Alsophila aescularia D. et Schiff.

BA und Umgebung (Ga, Pl, Sa); WELL (Kr); ER und Umgebung, Serlbach (ö. FO) (Tr); — CO; (H).
Falter (die ungeflügelten ♀♀ nur selten beobachtet) M. II — E. III in Laubwäldern; häufig; die Raupe im V z. B. von Carpinus betulus.

A. quadripunctaria Esp.

BA und Umgebung (z. B. Kaulberg, Bruderwald) (Ga, Sa); WELL (Kr); ER (Fischerweiher) (Tr); — CO.
Im (X—) XI in Laubwäldern.

Epirranthis diversata D. et Schiff.

Distelberg, 11. 4. 52, 1 Expl. (Ga); — (H).

Aplasta ononaria Fuessly

Kreuzberg (Südhang) (Ga); — CO.
Falter im VI, Raupen bis V an Ononis spec.

Odezia atrata L.

Mainwiesen am SO-Fuß des Kreuzbergs (Ga, Sa); — CO.
Falter im VI, lokal nicht selten.

Unterfamilie GEOMETRINAE (2)

Pseudoterpna pruinata Hfn.

Kreuzberg, Bruderwald, Mainberg-Wald (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER-Umgebung (Tr, Schulz); — CO; (H).
VI—VIII, nicht selten; Raupen V, VI an Sarothamnus scoparius (häufig).

Geometra papilionaria L. (2)

BA (Kaulberg, Stephansberg, Wunderburg) Ga, Pl, Sa); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg, Regnitzaue) (Pl, Tr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO; (H), (O). — VI—E. VIII, nicht selten.

Comibaena pustulata Hfn.

WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Dr. L. Kobes). — VI, vereinzelt.

Hemithea aestivaria Hbn.

BA (Stephansberg) (Ga); Kreuzberg (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) und Umgebung (Pl, Tr); — (H), (O). — M. VI bis E. VII, vereinzelt bis häufig; Raupen im V z. B. von Rubus spec. und Rhamnus frangula.

Chlorissa viridata L. / cloraria Hbn.

Um welche der beiden Arten es sich handelt, konnte an dem

vorliegenden Material noch nicht geklärt werden. — Kreuzberg, Staffelberg b. Staffelstein (Ga); WELL, DIETZ (Kr); Hirschtal nw. Spardorf (bei ER) (Pl); — H. — E. V—E. VI, vereinzelt.

Phorodesma smaragdaria F. (3)
WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — (H). A.—E. VI, ziemlich selten.

Thalera fimbrialis Scop.
Kreuzberg, Börstig (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); — CO; (O). — VI—VIII, meist vereinzelt. Raupe bis A. VI z. B. an Artemisia campestris.

Hemistola chrysoprasaria Esp.
BA (Stephansberg) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); — CO; (H), (O). — VI—VIII, meist selten.

Jodis lactearia L.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) und Umgebung (Tr). — VI, seltener.

J. putata L.
Bruderwald und Distelberg, Kreuzberg (Ga); BA-Hauptsmoorwald (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Breiter Schalg (Tr); — (H), (O). — A. V—VI, in Wäldern mit Vaccinium myrtillus häufig. Raupen im VII an Heidelbeeren.

Unterfamilie STERRHINAE

Rhodostrophia vibicaria Cl.
Bruderwald, Mainberger Wald, Kreuzberg, Jura (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Umgebung (nur als Raupe; bis E. V an Sarothamnus scoparius) (Tr); — — CO; (H), (O). — E. VI—M. VII, vereinzelt; lokal hfg.
Die Häufigkeit der Art ist sehr abhängig von der Überwinterung ihrer Futterpflanze; der Besenginster verträgt keine trockenen, schneearmen Winter.

Calothysanis amata L.
BA und Umgebung (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO; (H), (O). V—VIII, überall häufig; Raupe an Rumex (axetosa etc.).

Cosymbia albipunctata Hfn. (pendularia auct. plur., nec Cl.) (3)
Bruderwald (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); Nürnberg (-Süd). Raupen sehr zahlreich an Birke (E. IX bis A. X 1958) (Ebert, Tr); — CO; (H), (O). — Falter E. IV bis E. V und VIII; lokal nicht selten.

C. pendularia Cl. (= orbicularia Hbn.) (3)
WELL, DIETZ (Kr); ER (Dr. Hasenfuß, Tr); — (O). — E. IV bis A. VIII (in 2 Gen.), meist selten.

C. annulata Schulze
BA (Stephansberg), Michaelsberger Wald (w. BA), Kreuzberg, Jurahänge (Würgau) (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr);

— CO; (H), (O). — E. IV—A. VIII (2 Gen.); lokal und jahrweise nicht selten.

C. porata L.

BA (Kaulberg), Kreuzberg, Börstig (Ga); WELL, DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Osthang), Jägersburg (n. FO) (Tr); ER (Dr. Hasenfuß, Tr); — (O). — M. IV—E. VIII (2 Gen.), nicht selten (in Buscheichenbeständen).

C. punctaria L.

BA und Umgebung (z. B. Bruderwald) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Osthang) (Tr); ER und Umgebung (z. B. Hirschtal) (Pl, Tr); — CO; (H), (O). — E. IV—E. VIII (2 Gen.); meist häufig (oft an Eichenstämmen).

C. linearia Hbn.

Jurahänge, Würgau (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO; (H), (O). — E. IV—VII (2 Gen.) vereinzelt, nur lokal häufiger.

Scopula ternata Schrk.

ER-Breiter Schlag, 1. 7. 58, ♂♂ und ♀♀ zahlreich (Tr); — (O: Jura).

Sc. immorata L.

BA (Berggebiet, Regnitz) und Umgebung (Bruderwald etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); Schützenberg / Lange Meile, Ehrenbürg (Westabhang), ER-Regnitzaue (Tr); — Co. — M. V bis M. VIII, vereinzelt, nur lokal häufiger.

Sc. rubiginata Hfn.

BA (z. B. Friedrichsbrunnen) (Ga, Pl); Börstig (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Umgebung (z. B. Regnitzterrasse) (Tr); — (O). — M. V—M. VIII; lokal häufig.

Sc. marginepunctata Goeze

BA (Stephansberg) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); — A. V—M. IX (2 Gen.), vereinzelt.

Sc. incanata L.

WELL (Kr); Ehrenbürg (Westabbang) (Tr); VI—IX, sehr lokal.

Sc. floslactata Haw.

BA, Michaelsberger Wald (w. BA) (Pl, Sa); Kreuzberg, Lange Miele (Ga)); ER-Umgebung (z. B. Mönau) (Tr). — M. V—A. VI; vereinzelt, lokal nicht selten.

Sc. immutata L.

BA (Teufelsgraben) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER-Umgebung (Tr). — (H). — E. VI—E. VIII; vereinzelt in feuchten lichten Wäldern.

Sc. umbelaria Hbn.

Ebelsbach b. Eltmann, Johannishof (n. Oberhaid), VI (Ga); — (H)?.

Sc. nigropunctata Hfn.

Ba, Bruderwald (Ga); WELL (Kr); ER-Umgebung (Tr). — VI/VII,, lokal nicht selten.

Sc. ornata Scop.
BA und Umgebung(Bug, Börstig, Kreuzberg) (Ga, Pl, Sa, Tr); Pettstadt (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Regnitzterrasse, Hirschtal) (Pl, Tr); — CO; (H) nennt nur decorata; (O) führt neben ornata auch violata var decorata Th an (?). — A. V—VIII; häufig.

Sterrha ochrata Scop.
Börstig (n. BA), Regnitzsande b. Pettstadt (Ga, Kr); — CO; (H). — VII. 1963 im engeren Untersuchungsgebiet nur an den genannten Lokalitäten noch häufig festgestellt.

St. rufaria Hbn.
Kreuzberg, im VI ziemlchi häufig (Ga).

St. serpentata Hfn.
BA und Umgebung (Ga); WELL, DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Westabhang), ER-Umgebung (Tr); — CO. — E. VI—M. VIII, häufig.

St. muricata Hfn.
Börstig (Ga); WELL (Kr); ER und Dechsendorfer Weiher (w. ER) (Dr. Hasenfuß, Tr). VI/VII, lokal und vereinzelt.

St. dimidiata Hfn.
Börstig (Ga); Würgau (Sa); WELL, Dietz (Kr); ER (Tr); — CO. — E. VI—M. IX, nicht selten.

St. seriata Schrk.
BA (Kaulberg) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — A. VI bis E. IX, meist nur vereinzelt.

St. pallidata Bkh.
Kreuzberg (Ga, Tr); Distelberg (Ga); Schützenberg / Lange Meile (Tr). — Im V, lokal häufig.

St. sylvestraria Hbn.
WELL, 20. 6. 53, 18. 8. 54 (Kr); ER-Mönau, 17. 6. 64 (Tr).

St. inquinata Scop.
ER, A.—E. VII, vereinzelt (Tr.).

St. biselata Hfn.
WELL, DIETZ (Kr); ER (z. B. Burgberg) (Tr); — CO; (H). — E. VI—A. VIII, nicht selten.

St. humiliata Hfn.
Kreuzberg (Tr), Tiefenellern, Distelberg (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Regnitzterrasse etc.) (Tr); EBN-Bucher-Wald (Ri); — (H). — A. VI—M. X, lokal häufig.

St. inornata Haw.
WELL, DIETZ (Kr); ER-Umgebung (Tr); — CO. — A. VII bis A. IX, lokal nicht selten.

St. aversata L.
BA und Umgebung (in Gärten und Wäldern; Börstig) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) und Umgebung (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO. — A. VI—A. VIII, wohl überall häufig.

St. emarginata L.

Johannishof (n. Oberhaid), 9. 8. 61 (Ga); WELL, 23. 7. 52, 17. 7. 54 (Kr).

Unterfamilie LARENTIINAE

Lythria purpurata L.

Börstig (Ga, Sa), BA (Pl), Regnitzufer b. Pettstadt (Ga); ER (Alterlangen, Regnitzterrassen), Heusteg am Seebach (w. ER), Dormitzer Forst (Waldrand gegen das Schwabachtal) (ö. ER) (Tr).

M. IV—IX (2 Gen.); lokal sehr häufig; Raupen im VI und IX/X an Rumex acetosella.

(H) und (O) geben L. purpuraria an, meinen aber zweifellos — wie viele ältere Autoren — unsere Art; Ri gibt für Schweinfurt beide Arten (altes Mainbett, VII) an; seine Stücke konnten leider nicht anatomisch untersucht werden. Alle zweifelhaften Exemplare des Gebiets stellten sich als zu L. purpurata gehörig heraus.

Ortholitha coarctaria D. et Schiff.

WELL, 8. 8. 53, 1 ♂ (Kr).

O. mucronata Scop. / plumbaria F.

BA (Berggebiet) und Umgebung (Bruderwald) (Ga, Sa), Mainberg (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO; (H), (O).

Die beiden Arten sind nur anatomisch sicher zu trennen. Es wurden nur wenige Stücke untersucht: **O. mucronata Scop.:** 24. 5. 58, ♀♀, ER-Mönau; 7. 5. 59, ♀, ER-Breiter Schlag.

O. plumbaria F.: 1. 7. 58, ♀♀, ER-Breiter Schlag und -Mönau; 27. 6. 63, ♀, ER (Burgberg).

Die Raupen beider Arten leben an Besenginster (Sarothamnus scop.); die von O. mucronata überwintert erwachsen, die von O. plumbaria klein (etwa im 3. Larvenstadium).

O. chenopodiata L.

BA und Umgebung (z. B. Börstig, Kreuzberg) (Ga, Sa); Staffelstein (Pl); WELL, DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Westabhang) (Tr); — CO; (H), (O). — A. VII—A. IX, verbreitet, meist häufig.

O. moeniata Scop.

Jura (Hohe Metze, nö. Scheßlitz), Hirschaid und Umgebung (Mainberger Wald, Werkkanal) (Ga); Friesner Warte (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (in Besenginster-Beständen) (Tr); — CO; (H), (O). — E. VII—E. VIII; lokal und jahrweise verschieden häufig.

O. bipunctaria D. et Schiff.

Kreuzberg, Hohe Metze, Tiefenellern (Ga), Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Westabhang) (Tr); — CO; (H), (O). — M. VII—M. VIII, stellenweise recht häufig.

Mesotype virgata Hfn.
EBN-Bucher Wald (Ri); Lange Meile (Ga); — VI—VIII, lokal und nicht häufig.

Minoa murinata Scop.
BA und Umgebung (Kreuzberg) (Ga, Sa), Lange Meile (Sa); DIETZ (Kr); ER-Umgebung (Breiter Schlag, Meilwald, Bräuningshof) (Tr); — CO; (H), (O). — M. V—E. VII (2 Gen.); mit Euphorbia cyparissias verbreitet und häufig.

Chesias legatella D. et Schiff.
BA (Friedrichsbrunnen) (Ga); Pettstadt (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); — CO; (O). — E. IX—E. X, stellenweise häufig; Raupen bis V/VI an Besenginster.

Ch. rufata F.
WELL (Kr); ER-Breiter Schlag (Dr. Hosenfuß). — E. IV—E. V (—E. VI); lokal und vereinzelt; nach 1955 noch nicht wieder nachgewiesen (siehe Zusatz zu Rh. vibicaria!).

Anaitis praeformata Hbn.
Würgau (Sa); DIETZ (Kr); — E. VI—E. VIII; sehr lokal, dort nicht selten.

A. plagiata L.
Kreuzberg (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); Jägersburg (n. FO), ER (Burgberg etc.) (Tr); EBN-Bucher Wald (Ri); — CO; (H), (O). — M. V—M. IX (2 Gen.) nicht selten.

Acasis viretata Hbn.
WELL, 7. 6. 55 (Kr); ER (Burgberg) ♂ 29. 5. 56 (Tr); EBN-Steinberg-Wald 20. 6. 54 (Ri).

Nothocasis sertata Hbn.
Strullendorf (Sa), Wälder selten, Tiefenellern, Würgau (Ga); — E. IX—M. X; and en Fundorten z. T. häufig.

Nothopteryx polycommata D. et Schiff.
BA (Kaulberg) 5. 57 (Mück), BA-Nord (Fa. Dr. Pfleger) ♂ 6. 4. 63 (Ga).

N. carpinata Bkh.
BA (Sa); WELL, DIETZ (Kr); EBN-Bucher Wald (Ri); — CO. A. — E. IV; ziemlich selten.

Lobophora halterata Hfn.
BA (Stephansberg), Würgau (Ga), Kreuzberg (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.) (Tr); — CO. — E. III—M. V; verbreitet, nicht sehr häufig.

Mysticoptera sexalata Retz.
WELL, 30. 6. 54, 1 ♂ a. L. (Kr).

Operophtera fagata Scharf.
Die Ort wird nur von CO (häufig am Licht) und von (O) ohne Ortsangabe, als weniger häufig (als brumata) angegeben. Im engeren Beobachtungsgebiet ist sie in jüngerer Zeit nicht nachgewiesen.

O. brumata L.

BA und Umgebung (Ga, Pl, Sa)); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN-Steinberg Wald (Ri); — CO; (H), (O). Falter A. X—M. XI (—XII) und Raupe IV—V an verschiedenen Laubbäumen und -sträuchern (häufig in Obstpflanzungen); verbreitet und häufig bis massenhaft.

Oporinia dilutata D. et Schiff.

BA (Kaulberg) (Ga, Pl); WELL, DIETZ (Kr); ER (Fischerweiher) und -Meilwald (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — Co; (H). — M. IX—A. XI; verbreitet und mehr oder weniger häufig. Raupen an Birke, bis V.

O. dilutata ist die häufigste Art im Gebiet, christyi die seltenste. Alle erreichbaren ♂♂ wurden anatomisch untersucht; das Genital der ♀♀ scheint zur Artdiagnose weniger eindeutig zu sein, deshalb blieben die ♀♀ hier unberücksichtigt.

O. chrstyi Prt.

Tiefenellern, 3.—10. 10. 54, hfg. (Ga); DIETZ, 1. 10. 63 (Kr); — (Pottenstein, 28. 9. 63, (Tr)).

O. autumnata Bkh.

BA (Kaulberg) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Rudelsweiher, Alterlangen) und Umgebung (Meilwald, Mönau) (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO. — A.—E. X; verbreitet; nicht selten aber meist weniger häufig als O. dilutata. Raupe bis A. VI u. a. an Birke.

Triphosa dubitata L.

BA (Berggebiet) (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Höhle im NO-Teil) (Kr, Tr); ER (Regnitzaue etc.) (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO; (H). — A. IV—A. V und ab VII (zur Überwinterung in Höhlen); Raupe an Rhamnus cathartica, im V. verbreitet, aber meist vereinzelt.

Calocalpe cervinalis Scop.

BA (Stephansberg) (Ga); ER (Burgberg) (Pl, Tr); — CO; (H). — IV; mit Berberitze verbreitet; nicht häufig.

C. undulata L.

Wälder s. Birkach bei BA (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg), ER-Mönau (Tr); — CO; (H), (O). M. VI—M. VIII; verbreitet und z. T. häufig.

Philerema vetulata D. et Schiff.

Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Regnitzaue etc.) (Tr); —CO. — VI—M. VII; Raupen im V an Rhamnus cathartica (Kreuzdorn); nicht häufig.

Ph. transversata Hfn.

WELL, DIETZ (Kr); ER (Regnitzaue etc.) (Tr); — CO; (H). — M. VI—E. VII; vereinzelt. Raupen an Kreuzdorn.

Eustroma reticulata D. et Schiff.

DIETZ, 12. 8. 62, 1 Expl. (Kr); — CO ((Heckenweg) 12. 7. 64 1 Expl).

L. testata L.
BA (Kaulberg) (Ga, Sa), Jura (Ga); WELL, DIETZ (Kr); — CO. E. VII—M. IX, vereinzelt.

L. populata L.

Lygris prunata L.
BA (Berggebiet) (Ga); Würgau (Sa); WeLL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg, Rudelsweiher) (Tr); — CO; (H), (O). A. VI—M. VIII, nicht selten; Raupe im IV/V an Ribes-Arten.
BA (Berggebiet) (Ga, Pl), Steigerwald (Ga), Kreuzberg, Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Umgebung (Tr); EBN-Bucher Wald (Ri); — CO; (H). — A. VI—M. (E.) VII; verbreitet, lokal häufig (in Wäldern mit Heidelbeerbeständen).

L. mellinata F.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Pl, Tr.); — CO. — VI (—A. VIII); vereinzelt, häufiger in Gartengebieten (Raupe an Ribes-Arten).

L. pyraliata D. et Schiff.
BA (Kaulberg) (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr). — E. VI—E. VII, vereinzelt.

Cidaria fulvata Forst.
BA (Berggebiet) (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); — CO; (H). — A. VI—A. VIII; vereinzelt, lokal häufig.

C. ocellata L.
BA und Umgebung (Ga, Pl); Würgau, Friesener Warte (ö. Strullendorf (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN-Steinberg Wald (Ri); — CO; (H), (O). — E. V.—M. VIII (2 Gen.); verbreitet und häufig.

C. rubiginata D. et Schiff.
BA (Berggebiet) (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.) (Pl, Tr), ER-Brucker Lache, -Dreiseewald (Tr); — CO; (0). — M. VI—M. VII, meist vereinzelt; Raupe im V an Alnus (glutinosa).

C. variata D. et Schiff.
BA und Umgebung, Würgau (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Breiter Schlag, Dormitzer Forst (ö. ER) (Tr); — CO; (O). — M. V—A. X (1—2 Gen.); in Fichtenwäldern; wechselnd häufig.

C. obeliscata Hbn.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg, etc.) und Umgebung (Breiter Schlag, Dormitzer Forst) (Tr); — CO. (C. variata von (O) dürfte obeliscata mit umfassen). — E. V—A. VII; wohl nur eine Generation; in Kiefernwäldern meist häufig.

C. juniperata L.
BA (Berggebiet) (Ga, Sa); ER (Tr); EBN-Steinberger Wald (Ri); — CO; (H). — A. X—A. XI, lokal häufig.

C. firmata Hbn.
BA (Kaulberg) und Umgebung (Kreuzberg, Hauptmoorswald, Börstig, Geisfeld), Würgau (Ga, Sa); WELL (Kr); ER (Wasser-

werk West etc.) (Pl, Tr); — CO. — E. VIII—E. X; wechselnd häufig.

C. siterata Hfn.
BA (Berggebiet) (Ga, Sa), Würgau (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); EBN-Steinberg Wald (Ri); CO; (O). A. IX bis A. XI und (seltener) wieder E. III—M. IV; lokal häufiger.

C. truncata Hfn.
BA (Berggebiet) Ga, Sa), Michaelsberger Wald (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.), Gr. Bischofsweiher (w. ER) (Tr); EBN-Steinberg Wald (Ri); — CO. E. V—E. IX (2 Gen.); meist häufig; die Falter sind sehr variabel. Raupen im V und VII an Heidelbeeren.

C. citrata L.
WELL, E. VII—A. IX (Kr); — CO (häufig im ganzen Gebiet.

C. fluctuata L.
BA und Umgebung (Kreuzberg etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO; (H), (O). — A. IV—IX (2 Gen.), verbreitet und häufig.

C. montanata D. et Schiff.
BA und Umgebung (Ga, Pl); Friesner Warte (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER, -Meilwald (Tr); — CO; (H). E. V.—E. VI, in (etwas feuchten) Wäldern häufig.

C. quadrifasciata Cl.
BA und Umgebung (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.), Nürnberg (Tr); — CO; (O). E. V—M. VIII; verbreitet, meist nicht häufig.

C. spadicearia D. et Schiff.
Kreuzberg (Ga, Pl), Jurahänge, Würgau (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.) (Tr); EBN-Staatswald (Ri). — E. IV—A. VIII (2 Gen.); häufig.

C. ferrugata Cl.
BA (Berggebiet, etc.), Bug (s. BA) (Ga, Sa); WELL (Kr); ER (Buckenhof etc.) Pl, Tr); EBN-Steinberg Wald (Ri); — CO; (H), (O) (Die älteren Autoren trennen gewöhnlich nicht zwischen ferrugata und spadicearia). V—E. VIII (2 Gen.); vereinzelt bis häufig.

C. biriviata Bkh.
WELL, DIETZ (Kr); ER-Brucker Lache, Dormitzer Forst (Tr); — CO; (O). — M. IV—VII (—E. VIII) (2 Gen.); lokal; an den Vorkommen der Futterpflanze (Impatiens noli-tangere) nicht selten.

C. designata Hfn.
BA (Stephansberg etc.) (Ga, Pl); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.), Breiter Schlag (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO; (O). — M. IV—E. VIII (2 Gen.); verbreitet, meist nur vereinzelt.

C. obstipata F.
WELL, 8. 7. 51, 17. u. 21. 5. 58; DIETZ, 19. 6. 57, 6. 7. 58 (Kr); ER, 16. 8. 58, 6. 10.—16. 11. 58 zahlreich am Licht (Tr.). Dieser Wanderfalter aus dem Mittelmeergebiet fehlt jahrelang fast völlig, um plötzlich (1958) sehr häufig aufzutreten.

C. lignata Hbn.
Börstig (Ga); DIETZ (Kr); ER (Tr). — A. VI—E. VIII (2 Gen.); vereinzelt.

C. olivata D. et Schiff.
WELL, 14. 7. 52 (Kr); —C O (-Umgebung: Hergramsdorf, Tambach, Oberfüllbach; selten).

C. pectinataria Knoch
Kreuzberg (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); EBN-Bucher Wald (Ri); ER und Umgebung (Meilwald, Breiter Schlag), Dormitzer Forst (Tr); — CO; (O). — V—M. VII (1 (—2) Gen..); meist vereinzelt.

C. didymata L.
In Wäldern bei Dankenfeld/Steigerwald VII. 1962, häufig (Ga).

C. parallelolineata Retz.
BA (Kaulberg), Michaelsberger Wald (Ga), Tiefenellern (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO. — E. VIII bis A. IX; nicht selten.

C. suffumata D. et Schiff.
Würgau, Hohe Metze (nö. Scheßlitz) (Ga); DIETZ (nur 1. 6. 63, 9. 5. 64) (Kr). — Die Art kommt erst im Jura-Randgebiet vor und ist in der Fränkischen Alb (z. B. Aufseß, Pottenstein) häufig. E. IV—A. VI.

C. otregiata Metcalfe
ER-Brucker Lache, 21. 5. 59, 1 ♂; Dormitzer Forst, 28. 5. 59, 16. 6. 61, nicht selten (Tr).

C. berberata D. et Schiff.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Sa), Kreuzberg (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg, Meilwald, Buckenhof) (Pl, Tr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO. — E. IV—A. VIII (2 Gen.); mit Berberis (vulgaris) verbreitet, wechselnd häufig.

C. derivata D. et Schiff.
Leimershof (nw. Scheßlitz), Würgau (Ga), Kreuzberg (Sa); WELL (Kr). — (H). — M. IV—A. VI, vereinzelt.

C. cuculata Hfn.
BA (Kaulberg) (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO. — A. VII—VIII; verbreitet, aber nicht häufig.

C. unangulata Haw.
Nur von CO (Heckenweg, vereinzelt a. L.) angegeben.

C. picata Hbn.
DIETZ, 16. 7. 64 1 Expl. (Kr); ER, 30. 6. und 8. 8. 1956 je 1 ♀, A. 7. 57 1 ♂ (Tr); — CO (Heckenweg, vereinzelt a. L.).

C. luctuata D. et Schiff.
Haidhof bei Egloffstein (ö. FO) (Kr); — CO und Umgebung (Fischbacher Teiche, Heckenweg). — M.—E. VI und VIII; lokal nicht selten.

C. molluginata Hbn.
Lange Meile (Ga); WELL, DIETZ (Kr). — E. V—M. 7, lokal und nicht häufig.

C. bilineata L.
BA und Umgebung (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO; (H), (O). — A. VI—A. IX; überall verbreitet und sehr häufig.

C. capitata H. S.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) und Umgebung (Mönau, Rathsberger Wildnis), Dormitzer Forst (Tr). — VI, lokal nicht selten.

C. silaceata D. et Schiff.
BA (Berggebiet), Hauptsmoorwald (Sendelbach) (Ga); Friesner Warte (ö. Strullendorf) (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO. — V und E. VII—A. IX; verbreitet und nicht selten.

C. corylata Thnbg.
Bruderwald (Ga, Pl); DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.), Dormitzer Forst (Tr); — CO. — E. V—E. VI, vereinzelt.

C. rubidata F.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg), — Brucker Lache (Tr). — M. VI—A. VIII; lokal, vereinzelt.

C. albicillata L.
Bruderwald, Friesner Warte (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung, Dormitzer Forst (Tr); — CO; (H), (O). — A. VI—M. VII; verbreitet, nicht selten.

C. procellata D. et Schiff.
BA (Friedrichsbrunnen), Jura-Hänge (Ga); Würgau (Sa); ER (Tr); DIETZ (Kr). — M. V—A. IX (1— (—2) Gen.); im engeren Gebiet selten, im Jura häufiger.

C. hastata L.
Dormitzer Forst (Kr, Tr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO; (H), (O). — Sehr lokal, nicht häufig. E. V—M. VI.

C. subhastata Nolck.
Nürnberg-Schmausenbuck, V. 1959 (Ebert).
Diese Art ist nur anatomisch sicher von der vorhergehenden zu trennen. Die Angaben älterer Autoren beziehen sich z. T. sicher auch auf subhastata.

C. hastulata Hbn.
Distelberg (Ga); Kreuzberg (Sa); WELL, DIETZ (Kr). — E. IV bis M. VII; vereinzelt bis selten.

C. tristata L.
BA und Umgebung (Ga); Litzendorf (Sa); DIETZ (Kr); ER-Mönau, Dormitzer Forst (Tr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO; (H). — E. V. — M. VIII; verbreitet, nicht selten.

C. alternata Müll.
BA und Umgebung (Bruderwald etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); — CO. E. IV—M. VIII (1—2 Gen.); verbreitet und sehr häufig.

C. rivata Hbn.
BA (Pl); WELL, DIETZ (Kr); — CO. — A. VI—VII; meist vereinzelt.

C. galiata D. et Schiff.
WELL, 11. 6. 50, (Kr); — CO (häufig im ganzen Gebiet). Sonst wieder aus der Fränk. Alb (Pottenstein).

C. affinitata Steph.
WELL, DIETZ, VII—E. VIII (Kr).

C. alchemillata L.
BA (Bergebiet etc.) (Ga, Sa), Kreuzberg, Johannishof (n. Oberhaid) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); — CO; (H). — VII/VIII; nicht selten. Raupen an Hohlzahn (Stachys) im IX.

C. hydrata Tr.
WELL, DIETZ, M. V—M. VI (Kr).

C. bifaciata Haw.
WELL, DIETZ, A.—E. VIII (Kr).

C. minorata Tr.
WELL, 30. 6. 54, 1 Expl. (Kr).

C. blandiata D. et Schiff.
DIETZ, (Kr); Heroldsbach (w. FO) (Tr); — CO. — E. VI bis A. VII; nicht selten; Raupe im IX an Augentrost (Euphrasia offic. etc.)

C. albulata D. et Schiff.
BA (Pl), Kreuzberg/Baunach (Ga, Pl); WELL, DIETZ (Kr); Lange Meile (Schützenberg) (Tr.). — A. V—A. VIII (1—2 Gen.); lokal häufig.

C. furcata Thnbg.
BA (Stephansberg) (Ga); Würgau (Sa); DIETZ (Kr); — CO. E. VI—E. VIII; vereinzelt.

C. coerulata F.
Würgau (Sa); WELL (Kr); ER (Burgberg), Dormitzer Forst (Tr), Hirschtal (nw. Spardorf, bei ER) (Pl); CO. — E. V—M. VII (—VIII); mit Erlen verbreitet und nicht selten.

C. badiata D. et Schiff.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Sa), Würgau (Ga); DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO. — E. III—E. IV; verbreitet, nicht sehr häufig; Raupe an Rosen im VI.

Pelurga comitata L.
BA (Berggebiet, Gärten) (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER Burgberg etc) (Tr); — CO; (H). — E. VII—E. VIII; verbreitet und nicht selten.

Hydrelia flammeolaria Hfn.
WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr). — E. V—A. VII; in Erlenbeständen nicht selten.

Euchoeca nebulata Scop.
Mönchsweiher (n. Oberhaid) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung, Dormitzer Forst (Tr). — M. V—A. VIII; verbreitet und lokal häufig; Raupe an Erlen.

Asthena albulata Hfn.
Kreuzberg, Bruderwald (Ga); WELL (Kr); ER (Burgberg) (Tr). E. V—M. VIII; lokal nicht selten.

A. anseraria H. S.
ER (Burgberg), 29. 5. 56, 1 ♂ a. L. (Tr).

Eupithecia tenuiata Hbn.
DIETZ (Kr); ER-Meilwald (Tr); — CO (verbreitet). IV/V, verbreitet; Raupe im III in Weidenkätzchen.

E. immundata Zell.
WELL, 27. 7. 54 (Kr).

E. plumbeolata Haw.
WELL, DIETZ, VI—A. VIII (Kr).

E. pini Retz.
WELL (Kr); ER (Burgberg), — Breiter Schlag (Tr). — E. VI bis A. VII.

E. linariata F.
BA (Friedrichsbrunnen) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Alterlangen), (Tr). — M. VI—A. IX (2 Gen.); Raupen in Blüten von Linaria vulgaris (im VI/VII und VIII/IX).

E. laquaearia H. S.
Heroldsbach (w. FO), 7. 9. 58, Raupen aus Euphrasia spec. (Tr).

E. irriguata Hbn.
WELL, M. III—M. IV (Kr).

E. exiguata Hbn.
WELL, 6. 6. 54, DIETZ, 4. 6. 57 (Kr); — (H).

E. venosata F.
DIETZ, 26. 6. 63 (Kr); Ehrenbürg (Plateau), 13. 8. 59 Raupen aus Silene spec., ER (Burgberg), 27. 6. 63 ♂♂ a. L. (Tr); — CO (Heckenweg, a. L.).

E. egenaria H. S.
ER (Burgberg), VI. 56 einige Falter a. L. (Tr).

E. centaureata D. et Schiff.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Sa), Börstig (Sa); ER und Umgebung (Wasserwerk West, Dummetsweiher) (Pl, Tr); WELL, DIETZ

(Kr); — CO. — A. V—A. IX (2 Gen.); verbreitet und nicht selten; Raupe an Artemisia, Achillea, Pimpinella, Galium verum im VI/VII und VIII/IX.

E. actaeata Wald.
DIETZ, 13. 5. 60, 24. 7. 63 (Kr).

E. selinata H. S.
DIETZ, 31. 7. 57, 20. 8. 61 (Kr); — CO (Hahnweg, vereinzelt).

E. trisignaria H. S.
WELL, DIETZ, A. VII—A. IX (Kr); — CO (Hahnweg, häufig).

E. cauchiata Dup.
DIETZ, 12. 5. 61 (Kr).

E. satyrata Hbn.
WELL, E. V—E. VII (Kr); — CO (verbreitet).

E. tripunctaria H. S.
DIETZ, WELL (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO (verbreitet). A. V—M. VIII; nicht selten.

E. absinthiata Cl.
DIETZ, M. V—A. VIII, häufig (Kr); — CO (verbreitet).

E. goossensiata Mab.
ER-Umgebung, E. IX. 1958, Raupen von Calluna (Tr).

E. assimilata Dbld.
WELL, DIETZ, M. V—E. VIII, vereinzelt (Kr).

E. vulgata Haw.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO (verbr., a. L.). — M. V bis M. VI; nicht selten.

E. denotata Hbn.
WELL, A. VII—E. VIII, häufig (Kr); — CO (verbr., a. L.).

E. castigata Hbn.
WELL, DIETZ (Kr); Johannishof (n. Oberhaid) (Ga); ER (Tr); — CO (verbr., a. L.). — V/VI (A. VIII); nicht selten.

E. icterata Vill.
BA (Friedrichsbrunnen), Johannishof (n. Oberhaid) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr). — A. VIII—M. IX; ziemlich häufig.

E. succenturiata L.
BA (Friedrichsbrunnen) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO (Heckenweg, a. L.). — A. VII—M. VIII, nicht selten.

E. distinctaria H. S.
WELL, 21. 7. 54, DIETZ, 17. 5. 59 (Kr).

E. indigata Hbn.
WELL, M. IV—A. V (Kr); — CO (Sinnigshöhe, Tambach, vereinzelt).

pimpinellata Hbn.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO (Hahnweg, a. L.). — M. VII—M. VIII.

E. nanata Hbn.
WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr). — E. IV—M. IX (2 Gen.); Raupe z. B. im IX von Calluna; häufig.

E. innotata Hfn.
BA (Kaulberg) (Ga); WELL (Kr); ER und Umgebung (Tr); — CO (Hahnweg, a. L.). — A. V—M. IX (2 Gen.); häufig.

E. virgaureata Dbld.
ER und Umgebung (Tr), Falter IV/V und VIII; Raupen im IX von Solidago virgaurea.

E. sobrinata Hbn.
DIETZ, M. VIII—M. IX (Kr); — CO (Raupen von Juniperus, Rothenberg, Sennigshöhe).

E. lariciata Frr.
WELL, DIETZ, M. V—E. VI, ziemlich häufig (Kr).

E. tantillaria Bsd.
BA-Umgebung (in Nadelwäldern) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); — CO (Sennigshöhe, Tambach). — IV—M. VI; häufig.

E. lanceata Hbn.
WELL, DIETZ, M. III—M. VIII, vereinzelt (Kr); — CO (Tambach, Sennigshöhe, vereinzelt).

Chloroclystis coronata Hbn.
DIETZ (Kr); ER (Tr). — E. IV—A. IX (2 Gen.); nicht häufig.

C. chloërata Mab.
WELL (Kr); ER-Umgebung (Tr); — CO (Hahnweg vereinzelt a. L.). — E. VI—M. VII; Raupen im IV in Schlehenblüten; nicht selten.

C. rectangulata L.
WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg, Rudelsweiher) (Tr); — CO (Hahnweg häufig a. L.). — A. VI—M. VII; Raupen im IV in Apfelblüten; sehr häufig.

C. debiliata Hbn.
WELL, DIETZ, M.—E. VI, häufig (Kr).

Anticollix sparsata Tr.
ER (Burgberg), — Brucker Lache, Dormitzer Forst; Falter A. VI—A. VII; Raupen E. VII von Gilbweiderich (Lysimachia vulgaris) daraus im VIII die Falter; eine 2. Generation?).

Horisme vitalbata D. et Schiff.
Würgau (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Westabhang) (Tr). — E. IV—M. VIII; nur am Rand (und in) der Fränkischen Alb festgestellt.

H. corticata D. et Schiff.
WELL, 26. 7. 53 (Kr); ER, A. 5. 63, 1 ♀ a. L. (Dr. Kobes).

H. tersata D. et Schiff.
Lange Meile, 12. 7. 58 (Ga); DIETZ, 17. 5. 60, 11./24. 7. 62 (Kr).

Unterfamilie BOARMIINAE (ENNOMINAE) (2)

Abraxas grossulariata L.
ER, A. 8. 1961, 1 ♀ (Tr); — CO (letztmalig 1925 in Massen, als Schädling an Stachelbeeren); Schweinfurt, Grettstadter Moor, 4. 5. 36 (Ri); (H); (O: früher in Nürnberg und Umgebung, Fränk. Jura häufig; 1908 Nbg-Eibach 1 Raupe; 1919 an BA an Schlehenhecke Raupen häufig; seitdem keine mehr).

A. sylvata Scop.
Würgau (Sa); WELL (Kr); ER (Burgberg etc.), Rathsberger Wildnis (Tr); — Co; (O). — A. VI—A. VII; lokal nicht selten.

Lomaspilis marginata L.
BA und Umgebung (Ga, Pl); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); Nürnberg, ER (Alterlangen, Burgberg, Regnitzaue) (Tr); — CO; (H), (O). — E. IV—A. VIII; verbreitet und nicht selten.

Ligdia adustata D. et Schiff.
BA (Berggebiet) (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.) (Tr); — CO; (O). — M. IV—M. VIII (2 Gen.); verbreitet, meist nicht häufig.

Lomographa trimaculata Vill.
BA (Stephansberg), (Ga); Bug (s. BA) (Pl); WELL, DIETZ, (Kr); ER (Dr. Hasenfuß, Tr). — M. IV—A. VIII (2 Gen.); überall nur vereinzelt.

Bapta distinctata H. S.
DIETZ, M.—E. IV (Kr).

B. bimaculata F.
BA (Berggebiet) (Ga); Mainberger Wald (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.) (Tr); — CO. — M. IV—M. VI; häufig.

B. temerata Hbn.
BA (Berggebiet) (Ga); Würgau (Sa); WELL (Kr); ER (Burgberg), -Meilwald (Tr); — CO. — E. IV—E. VII (teilweise 2. Gen.?); häufig; Raupen im VIII an Weißdorn (Crataegus).

Cabera pusaria L.
BA und Umgebung (Ga, Pl), Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.), -Breiter Schlag (Pl, Tr); EBN-Bucher Wald (Ri); — CO; (H). — E. V—E. VII; verbreitet und häufig.

C. exanthemata Scop.
BA (Berggebiet), Bruderwald (Ga); WELL (Kr); ER-Umgeb. (Tr, Schulz); — Co; (H). — A. V—M. VII; verbreitet und nicht selten; Raupen im VII von Salix spec.

Anagoga pulveraria L.
Würgau (Sa); DIETZ (Kr), Ehrenbürg (Ostabhang) (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO. — E. IV—M. VI; nur lokal häufiger.

Püngeleria capreolaria D. et Schiff.
WELL, DIETZ (1 Expl.), M. VIII—A. IX (Kr).

Ellopia fasciaria L.
BA (Kaulberg) (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Meilwald, -Breiter Schlag, -Mönau, Dormitzer Forst (Tr); —

CO; (H). — A. VI—E. VII (1959 im IX eine teilweise 2. Gen.); verbreitet in wechselnder Häufigkeit. Es wurden überwiegend rotbraune, seltener graue oder mehr oder weniger grüne Stücke festgestellt; die echte ssp. prasinaria D. et Schiff. dürfte hier fehlen.

Campaea margaritata L.

BA (Stephansberg etc.) (Ga, Pl); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); EBN-Steinberg-Wald (Ri); — CO; (H). — A. V—A. VII und M. VIII—A. IX; die Expl. der 2. Gen. sind meist deutlich kleiner. Lokal nicht selten.

Ennomos autumnaria Werneb.

BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl, Sa), Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); EBN-Bucher Wald (Ri); — CO; (H), (O). — A. VIII—E. IX; verbreitet und nicht selten. Raupe im VII von Salix spec.

E. quercinaria Hfn.

BA (Berggebiet), -Umgebung vereinzelt E. VIII—E. IX (Ga, Pl, Sa); häufig in Buchenwäldern der Jura-Hänge (Ga); DIETZ, 5. 8. 61, 1 ♂ (Kr); EBN-Steinbergwald, 1. 7. 58 (Ri); — CO; (H), (O).

E. alniaria L.

BA (Kaulberg etc.) (Ga, Pl, Sa), Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO; (H), (O). — E. VII—E. IX; verbreitet, aber nicht häufig.

E. fuscantaria Steph.

BA (Berggebeit etc.) (Ga, Pl, Sa), Würgau (Pl); DIETZ (Kr); EBN-Bucher-Wald (Ri); — Co. — E. VIII—E. IX; weniger häufig.

E. erosaria D. et Schiff.

BA (Berggebiet) (Ga); Würgau (Sa); WELL (Kr); ER (Burgberg) (Pl, Tr); — CO; (H). — A. VII—M. X; verbreitet, lokal häufig.

Selenia bilunaria Esp.

BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg), — Umgebung (Tr); EBN-Bucher-Wald (Ri); — CO; (H). — A. IV—A. V und E. VI—A. VIII; besonders in der 1. Gen. häufig.

S. lunaria D. et Schiff.

DIETZ, 19. 6. 62, 1 ♀ (Kr); — CO (Falter vereinzelt a. L.); (H).

S. tetralunaria Hfn.

BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER Burgberg, Regnitzwiesen) (Pl, Tr); EBN-Bucher-Wald (Ri); — CO; (H), (O). — IV/V (—VII, teilweise 2. Gen.); verbreitet und nicht selten.

Apeira syringaria L. (5)

Im engeren Gebiet in letzter Zeit nicht festgestellt. CO: Tambach, Lauterberg, Waffenhammer/Frankenwald, Raupen nicht

selten an Lonicera. Aufseßtal, Raupen vereinzelt an Lonicera-Büschen (Tr). (H), (O).

Gonodontis bidentata Cl.
WELL, DIETZ (Kr); ER-Mönau (Tr); EBN-Bucher-Wald (Ri); — CO. — A.V—E. VI; vereinzelt.

Colotois pennaria L.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL (Kr); ER und -Meilwald (Pl, Tr); — CO; (H). — E. IX—E. X; verbreitet und nicht selten. Raupen Im IV/V an Birke etc.

Crocallis elinguaria L.
BA (Friedrichsbrunnen) (Ga); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); — CO; (H). — E. V—E. VII; nur lokal häufiger.

Angerona prunaria L.
Kreuzberg (Ga, Sa), Würgau (Sa); Staffelberg/Staffelstein (Pl); WELL, DIETZ (Kr); ER, -Brucker Lache, -Monau (Tr); EBN-Bucher Wald und -Steinberg-Wald (Ri); — CO, (H). — A. V bis E. VII; verbreitet und nicht selten.

Urapteryx sambucaria L.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); EBN-Staatswald und -Bucher-Wald (Ri); — CO; (H), (O). — E. VI—A. VIII; verbreitet und nicht selten.

Plagodis dolabraria L.
Kreuzberg (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); EBN-Staatswald, -Steinbergwald (Ri); — CO; (H), (O). — M. V—E. VI (nur 1 Gen. festgestellt); meist nur vereinzelt.

Opisthograptis luteolata L.
BA und Umgebung (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO (H), (O). — E. IV—VI (2. Gen. nicht nachgewiesen); mehr oder weniger häufig.

Epione repandaria Hfn.
BA (Stephansberg etc.) (Ga, Sa), Kreuzberg (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER (Tr); — CO. — M. VI—E. IX; nur lokal häufiger.

E. vespertaria F.
DIETZ, 17. 7. 60 (Kr); — (H).

Cepphis advenaria Hbn.
BA-Umgebung in Keuperwäldern (Ga), BA (Pl); WELL (Kr); ER-Breiter Schlag (Tr); — CO. — M. V—M. VI; in Wäldern mit Heidelbeeren häufig.

Lithina chlorosata Scop.
BA (Kaulberg), 7. 6. 57, (Ga); WELL, 17. 5. 53, DIETZ, 12. 5. 60 (a. L.) (Kr); ER (Burgberg), ER-Brucker Lache, Dormitzer Forst, im V/VI in Adlerfarnbeständen häufig (Tr).

Pseudopanthera macularia L.
Kreuzberg (Ga, Pl); Würgau (Sa); WELL (einzeln) (Kr); EBN-Staatswald (Ri); — CO; (O). — Im V, nicht überall und nur lokal häufig.

Semiothisa notata L.
Kreuzberg (Ga); WELL (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO; (H). — E. V—A. VIII; nicht selten.

S. alternaria Hbn.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg, Regnitzterrasse), Bischofsweiher (w. ER), Dormitzer Forst (Tr); — CO. — A. V—M. VIII (2 Gen.); verbreitet und häufig.

S. signaria Hbn.
WELL, 11. 6. 52, 4. 8. 52 (Kr); ER (Burgberg), 26. 6. 56, 1 ♂ (Tr).

S. liturata Cl.
BA (Stephansberg) und Umgebung (Börstig) (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Wanzgrube, Mönau) (Tr); EBN-Bucher Wald (Ri); — CO; (H), (O). — M. V—E. VIII (2 Gen.); in Nadelwäldern verbreitet und häufig.

S. clathrata L.
BA und Umgebung (z. B. Kreuzberg) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN/Bucher Wald (Ri); — CO; (H), (O). — E. IV—A. IX (2 Gen.); verbreitet und sehr häufig.

S. glarearia Brahm.
Kreuzberg, Jura-Hänge (Ga); DIETZ (Kr); Ehrenbürg (Westabhang) (Tr); — CO (Sennigshöhe). — E. V—A. VIII; im Beobachtungsgebiet nur lokal, dort meist häufig.

Isturgia limbaria F.
ER-Mönau und nw. ER (Landstr. nach Großdechsendorf) Falter im V/VI (1. Gen.), Raupen E. VIII von Besenginster (Tr).

I. roraria F.
ER/Breiter Schlag (Dr. Hasenfuß), Weiher (ö. ER) (Tr), Kalchreuth (Dr. Kobes); WELL (Kr). — E. IV—E. VII; lokal nicht selten.

Itame wauaria L.
BA (Berggebiet) (Ga); DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO; (H). — E. VI—A. VIII; verbreitet, meist nicht häufig.

I. fulvaria Vill.
Dankenfeld/Steigerwald (Ga); WELL, DIETZ (Kr); ER/Breiter Schlag (Tr). — VI—A. VII, lokal häufig.

Tephrina murinaria D. et Schiff.
Kreuzberg (Südhang) (Ga, Kr); Börstig, Strullendorf (Ga). — A. VI—A. VIII; an den Fundorten nicht selten.

Theria rupicapraria D. et Schiff.
BA (Berggebiet) (Ga); WELL, DIETZ (Kr); — CO. Im III, lokal häufig.

Erannis bajaria D. et Schiff.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Sa); — CO. — E. X—A. XI; vereinzelt.

E. leucophaearia D. et Schiff.
BA (Berggebiet, Hain, Wunderburg), Bruderwald etc. (Ga, Sa, Pl); WELL, DIETZ (Kr); ER u. Umgebung (Fischerweiher, Meilwald etc.) (Tr.); EBN-Staatswald (Ri); — CO. — M. II bis M. IV; verbreitet, lokal häufig.

E. aurantiaria Hbn.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung, FO-Umgebung (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO; (H). — M. X—E. XI; verbreitet und jahrweise in Massen; Raupen im IV/V an verschiedenen Laubbäumen u. -sträuchern.

E. marginaria Bkh.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER u. Umgebung (Tr); EBN-Steinbergwald (Ri); — CO. — E. II—A. IV; ähnlich häufig wie die vorhergehende Art.

E. defoliaria Cl.
BA (Kaulberg etc., Bug) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN-Steinbergwald (Ri); — CO; (H), (O). — M. IX—XI; ebenfalls sehr häufig; Raupen im IV/V an Laubbäumen und -sträuchern.

Phigalia pedaria F.
BA (Berggebiet, Wunderburg etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung, Fürth (Tr); EBN-Steinbergwald (Ri); — CO; (H). — M. II—E. III; verbreitet und oft häufig; Raupe im V an Birke etc.

Apocheima hispidaria D. et Schiff.
BA (Kaulberg, Wunderburg) (Ga, Pl); WELL (Kr); ER (Tr); EBN-Steinbergwald (Ri); — CO. — Im III, vereinzelt.

Poecilopsis pomonaria Hbn.
Wird im (H)-Verzeichnis genannt; ist in jüngerer Zeit nicht nachgewiesen.

Nyssia zonaria D. et Schiff.
BA (Kaulberg etc.) (Ga, Sa), Hallstadt (Ga); WELL (Kr); Eltersdorf (s. ER) (Dr. Matthes), ER und ER-Regnitzwiesen (Tr); EBN-Steinbergwald (Ri); — CO; (O). — M. III—M. IV; wechselnd häufig, jahrweise (BA 1957; ER 1958/59) massenhaft; ebenso die Raupen (V/VI) auf feuchten Wiesen an Klee-Arten, Wegerich etc.

Lycia hirtaria Cl.
BA (Kaulberg etc.) (Ga, Pl); Würgau (Sa); WELL (Kr); ER (Burgberg, Regnitzwiesen) und Umgebung (Pl, Tr); — CO; (H), (O). — M. III—A. V; nicht selten.

Biston stratarius Hfn.
BA (Kaulberg etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); — CO (H), (O). — E. II—E. IV; verbreitet und nicht selten; Raupen im V/VI an Eichen, Weiden etc.

B. betularius L.
(BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER

(Burgberg, Bruck), Großer Bischfosweiher (w. ER) (Tr); EBN-Staatswald (Ri); — CO; (H), (O). — A. V—E. VII; verbreitet und häufig; (O) erhielt bis 1936 nur einmal die schwarze Form carbonaria; heute überwiegt sie im Beobachtungsgebiet stellenweise. Raupe im VII/IX an Prunus-Arten, Eberesche (Sorbus aucuparia) etc.

Boarmia cinctaria D. et Schiff.
BA (Berggebiet), Kreuzberg (Ga, Pl); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr, Pl); EBN-Bucher-Wald (Ri); — CO; (H). — M. IV—VI (vereinzelt wieder im IX); verbreitet und häufig; Raupe im VII an Sarothamnus, Calluna, Vaccinium etc.

B. rhomboidaria D. et Schiff.
BA (Berggebiet, Wunderburg etc.) (Ga, Pl, Sa), Börstig (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und ER-Mönau (Tr); EBN-Bucher-Wald (Ri); — CO; (H). — M. VI—A. IX (meist M. VII—A. VIII) (lokal 2 Gen.?); verbreitet und lokal häufig; Raupe im IV z. B. von Besenginster.

B. secundaria Esp.
BA-Hauptsmoorwald (Sa); WELL, DIETZ (Kr); — CO. — A. VII—A. VIII; nur lokal (z. T. häufig) festgestellt.

B. ribeata Cl.
Im engeren Gebiet nicht festgestellt. — CO (Bausenberg vereinzelt); (O): Im Nürnberger Süden (Tannen-, Fichtenwald).

B. repandata L.
BA (Wunderburg etc.) (Pl), Bruderwald (Ga), Jura bei Würgau (Ga, Sa), Friesener Warte (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); — CO; (H), (O). — (A. IV—) A. VI—E. VII; verbreitet und häufig; sehr variabel.

B. arenaria Hfn.
Nur vom Baunach-Grund b. EBN, A. 8. 59 (Ri) und CO: Bausenberg, Tambach; selten.

B. lichenaria Hfn.
Nur bei (H) aufgeführt und CO: Fischbacher Teiche, selten.

B. roboraria D. et Schiff.
BA (Wunderburg) (Pl); Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.) (Tr); EBN-Steinbergwald (Ri); — CO; (O). — E. V—M. VII; verbreitet aber nicht häufig; Raupen im IV/V an Eichen.

B. punctinalis Scop.
BA (Berggebiet etc.) (Ga, Pl, Sa), Würgau (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.) und Umgebung (Breiter Schlag etc.) (Tr); — CO. — A. V—M. VII (—IX) 1—2 Gen.); verbreitet und häufig.

B. selenaria D. et Schiff.
Nur CO: Hofgarten, Fischbacher Teiche, häufig.

B. bistortata Goeze
Bruderwald, Lange Meile (Pl); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg etc.), — Breiter Schlag (Tr); EBN-Steinbergwald (Ri); — CO; (H). — E. III—A. VII (1—2 Gen.); verbreitet, aber nicht sehr häufig.

B. consonaria Hbn.
Bruderwald, 4. 60 (Ga); Würgau, 2. 5. 54 (Sa); — CO (Fischbacher Teiche, vereinzelt); (O: Fischbach, Schmausenbuck / sö. Nürnberg).

B. extersaria Hbn.
BA (Friedrichsbrunnen), Kreuzberg (Ga); Friesener Warte (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg) (Tr); EBN-Bucher Wald (Ri); — CO (H). — E. V—M. VI; verbreitet aber nicht sehr häufig.

B. punctulata D. et Schiff.
BA und Umgebung (Bug etc.) (Ga, Pl), Lange Meile (Pl); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg), -Brucker Lache (Tr); — (H).

Pachycnemia hippocastanaria Hbn.
BA (Einzelfund) (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Mönau, -Breiter Schlag (Tr). — E. IV—M. X (2 Gen.); nur lokal; Raupen im VII an Heidekraut (Calluna).

Gnophos obscurata D. et Schiff.
WELL, DIETZ (Kr); Würgau (Sa). — E. VI—A. IX; nur (wie auch die meisten folgenden Arten) im Jura und an dessen Hängen (von da an auch an die Lichtquellen verflogen).

G. ambiguata Dup.
Würgau, 8. 7. 54, (Sa); DIETZ, 27. 6. 60, 1. 7. 64 (Kr).

G. pullata D. et Schiff.
DIETZ, 21. 7. 63 (Kr).

G. dilucidaria D. et Schiff.
BA, 24. 6. 60 (Sa).

G. myrtillata Thnbg.
CO: 1934 1 Falter a. L., Gärtnersleite.

Ematurga atomaria L.
BA und Umgebung (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER und Umgebung (Tr); EBN-Umgebung (Ri); — CO; (H), (O). — E. IV bis M. VIII; überall verbreitet und sehr häufig; Raupen an Heidekraut (ca. 2 Gen.), Besenginster etc. (z. B. VII/VIII).

Bupalus piniarius L.
BA und Umgebung (Ga, Pl, Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER-Umgebung (Tr); EBN-Umgebung (Ri); — CO; (H), (O). E. V bis E. VII; in Kiefernwäldern verbreitet, zeitweilig (z. B. um BA M. VI. 1957; ER-Mönau VI/VII. 1959) massenhaft.

Siona lineata Scop.
BA (Berggebiet etc.) (Ga), Kreuzberg (Ga, Pl), Würgau, Wernsdorf (sö. BA) (Sa); WELL, DIETZ (Kr); ER (Burgberg), -Breiter

Schlag (Tr); — CO; (H), (O). — E. V—E. VI, verbreitet und meist häufig.

Aspilates gilvaria D. et Schiff.

Hohe Metze (nö. Scheßlitz) (Ga); WELL (Einzelstück) (Kr); Ehrenbürg (Plateau) (Tr). — A.—M. VIII; an den Fundorten ganz lokal und nicht häufig.

Perconia strigillaria Hbn.

Kreuzberg, Regnitzsande b. Pettstadt (Ga); WELL (Kr); ER-Umgebung (Tr). — E. V—M. VI; an Standorten von Besenginster nicht selten. Raupen von VIII/IX überwinternd bis E. IV an Besenginster.

Anschrift des Verfassers: Dr. E. J. Tröger, 852 Erlangen, Dompfaffstraße 153.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Tröger Ernst Joachim

Artikel/Article: Die Geometriden des Regnitzgebietes 45-69